

SR: QORAJ Fadil

SR-ASS:

GABLER Robert

UFC-JENNERSDORF

-

SV OLBENDORF



Feitl (2), Gilly, Gumhold
Hirczy, Huber, Hütter, Lex,

Reserve:

8:1

Schils Matthias

DEUTSCH Stefan (2),
MAYER Philipp

KM:

3:1

Bauer Armin

SV OLBENDORF

Aufstellung:

1 - Gartner Peter
2 - Trenker Jürgen, 3 - Janisch Alexander, 5 - Tuidar Robert, 7 - Radosztics Christian
8 - Desits Szilard, 10 - Szieber Balazs, 11 - Bauer Armin, 13 - Paul Marco
16 - Daum Michael, 20 - Radoszitcs Ingemar

Austausch:

Gelbe Karten: 50.Min. Tuidar R., 56.Min. Szieber B., 85.Min. Radosztics Chr., 86.Min. Radoszitcs I.

JENNERSDORF



1
TAFILAJ
Arton
24,7 J.



13
ZOTTER
Christoph
19,8 J.



16
STROPNIK
Joze
25 J.



6
GUMHOLD
Elias
16,5 J.



12
KARNER
Michael
17,2 J.



11
MAYER
Philipp
21,7 J.



17
ERNISA
Mitja
30,1 J.



7
SINKOVICS
Patrick
22,4 J.



15
DEUTSCH
Stefan
19,6 J.



9
FEUTL
Patrick
21,2 J.



10
DEUTSCH
Philipp
28 J.

Austausch:

57.Min. Weber Nico, 66.Min. Lex Manuel
weilers: Gumhold Kevin, Wagner Mario

Gelbe Karten:

keine

Spielverlauf:

Nach dem verdienten Sieg im Spitzenspiel beim Tabellenführer Markt Allhau kam mit Olbendorf der 11. nach Jennersdorf. Wie immer bei einer solchen Ausgangslage erwarteten viele einen Kanter Sieg der UFC-Mannschaft. Unser Legionär Grosz Robert fehlte wegen einer Lungenentzündung, Paukowits Michael mußte seine Sperre wegen 5 gelber Karten absitzen, sonst waren alle fit und mit dabei. Das Wetter war nach den Regenfällen über Nacht und am Vormittag halbwegs in Ordnung, die Zuschauerkulisse in Anbetracht der Erfolge der jungen Mannschaft eher dürrig. Nach anfänglichem kurzem Abtasten beider Mannschaften der UFC in der 10. Spielminute einen Freistoß zugesprochen. Ernisa spielte diesen schnell auf Deutsch Ph., der wiederum auf Deutsch St., dessen Schuß wird abgeblockt und kommt zum freistehenden **Mayer Philipp**, der zum 1:0 für Jennersdorf einschießen kann, die erhoffte schnelle Führung damit geschafft. Trotzdem gelang es der Mannschaft nicht, soviel Druck wie gewohnt auszuüben. In der 24. Min. dann aber das 2:0 für den UFC. Ernisa spielt den Ball durch die Mitte auf **Deutsch Stefan**, der nimmt den Ball mit rechts an, überlupft seinen Gegenspieler, und zieht mit links ab. Der Schuß aus ca. 20 m schlägt im gegnerischen Tor - über den langen Goalie Gartner - ein. Dieses Tor könnte auf DSF zum Tor des Jahres gewählt werden. Auch nach diesem Tor kann der UFC nicht befreit aufspielen, es scheint als wäre man mit dem Vorsprung zufrieden. In der 29. Min. kommt Olbendorf zu einem Konter, Radosztis I. schießt flach am langen Eck vorbei. 39. Min. Nach einer weiten Flanke von rechts wird Feutl im Strafraum gerempelt, Elfer ??, der Schiri gibt Ecke. 40. Min. Flanke von Karner, Sinkovics rutscht daneben.

War die 1. Halbzeit schon nicht nach dem Geschmack der Zuschauer, so entwickelte sich in der 2. Halbzeit ein fürchterliches Gemurkse, so schlecht hat man diese Mannschaft heuer noch nicht gesehen. Es gelang nicht, ein Kombinationsspiel aufzuziehen, das Tempo im Spiel fehlte komplett. Hinten immer wieder Unsicherheiten, im Mittelfeld keine Ideen, vorne nur Stehfußball (Aktionsradien wie im Tischfußball) und Dispute mit Spieler und Zuschauern.

Die Höhepunkte sind schnell aufgezählt:

70. Min. Nach einem Mißverständnis will unser Tormann den Ball wegschlagen, schießt aber den gegnerischen Stürmer Bauer an, der Ball kullert in das leere Tor.

78. Min. Nach einem Konter der Olbendorfer und einem Fehler in unserer Hintermannschaft kann ein Olbendorfer den Ball nicht kontrollieren, und spitzelt diesen nur am Tor vorbei.

85. Min. Die ENTSCHEIDUNG in diesem Spiel: **Deutsch Stefan** hebt einen Foulfreistoß gefühlvoll über die Mauer, Goalie Gartner macht sich zwar lang und berührt den Ball noch, aber das 3:1 für den UFC ist Tatsache, Gott sei Dank, denn sonst wäre das Spiel vielleicht wirklich noch gekippt.

Resümee:

Nach der Prachtpartie in Allhau meinten einige wohl, das Spiel wieder auf die leichte Schulter nehmen zu müssen. Ohne richtige Einstellung, Einsatz und Laufbereitschaft kann man auch gegen vermeintlich leichte Gegner nur schwer gewinnen, wenn überhaupt.

Bewertung:

3 Punkte mehr am Konto und wegen des Umfallers von Großpetersdorf in Kukmirn (2:4) und angesichts der Tatsache, dass Markt Allhau spielfrei war, sogar die Tabellenführung übernommen. Trat die Mannschaft in Allhau noch geschlossen stark auf, so erreichte diesmal nur wenige ihre Normalform.

Herauszuheben vielleicht noch Deutsch Stefan, der mit 2 Treffern zum Matchwinner wurde.

Vorschau:

Nächste Runde führt uns nach Pinkafeld, die nach 4 Runden ohne Punkteverlust noch Tabellenführer waren, in den letzten 6 Runden aber nur einen Punkt eroberten, zudem sind 3 Spieler gesperrt. Aber das Spiel gegen Olbendorf sollte Warnung genug sein, also bitte wieder mit Volldampf an die Sache ran gehen!